Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 15

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN — LE CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV. ZÜRICH, den 14. April 1876. № 15.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postimtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. n Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — *Suisse:* fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Die Uetlibergbahn mit Steigungen bis 70 per Mille und Bergbahn-Locomotiven mit einfacher Adhäsion, von J. Tobler, Oberingenieur in Zürich mit dem Längenprofil der Bahn. — Die East-Riverbrücke in New-York. Fundationsarbeiten, von Ingenieur H. Huber. — Le Chemin de fer de Genève à Annemasse. — Etat des travaux du Grand Tunnel du Gothard au 31 Mars 1876. — Ueber eine academische Vorbildung zum höheren Eisenbahnverwaltungsdienste, von Professor G. Cohn in Zürich. — Vereinsnachrichten: Schweizerischer Ingenieur- und Architectenverein; Société vaudoise des Ingénieurs et Architectes. — Le nouveau quartier de la ville de Neuchâtel. — Kleinere Mittheilungen. — Annoncen.

BEILAGE: — Tafel: Längenprofil der Uetlibergbahn, von Oberingenieur J. Tobler. Maasstab für die Längen 1 : 25 000, für die Höhen 1 : 2 500.

Schweizerische Centralbahn.

Unter Bezugnahme auf unsere sub. 12. Februar pto. erlassene Publikation, betreffend Inkraftsetzung eines neuen Tarifs für den Transport von Gütern aus dem mittäglichen Frankreich und Italien ab Genf transit-Aarau und Ostschweiz, bringen wir zur Kenntniss, dass vom 10. d. Mts. an, die Abfertigung der Güter nach und von Genf transit direkte stattfinden wird, und Tarifexemplare auf sämmtlichen Verbandstationen der Ostschweiz eingesehen und bezogen werden können.

Basel, den 6. April 1876. (H-1000-Q)

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Ausschreibung.

Ueber die Ausführung der Erdarbeiten und Maurerarbeiten zum neuen Chemiegebäude des Technikums wird Concurrenz eröffnet.

Pläne, Voranschlag und Bauvorschriften sind auf dem städtischen Hochbaubureau zur Einsicht aufgelegt. — Uebernahmsangebote sollen in Prozenten zum Voranschlag ausgedrückt, bis incl. 20. April nächsthin mit der Aufschrift „Eingabe für das Chemiegebäude" der unterzeichneten Stelle eingereicht werden.

Winterthur, 10. April 1876. (1302)

Städtisches Bauamt.

Portland-Cement

von anerkannt vorzüglicher Qualität, aussergewöhnlich viel Zusatz (Sand und Kies) ertragend, daher zu Bauten jeder Art mit Vortheil verwendbar, liefert (1208)

ROBERT VIGIER,
Portland-Cement-Fabricant,
in Luterbach bei Solothurn.

Grenoble schnellziehend, und

Portland-Cement, Gyps u. Balustre

für Balcone aus Bernerstein, in jeder beliebigen Form gedreht, empfiehlt zu gef. Abnahme unter Zusicherung bester und billigster Bedienung die

Baumaterialienhandlung von

(1288) **Jacques Rusterholz, Zürich.**

Ausschreibung.

Es wird andurch die Stelle eines Adjuncten des hiesigen Stadtbauamtes (Abtheilung „Hochbau") zur Wiederbesetzung ausgeschrieben, mit Besoldung bis auf Fr. 3000 jährlich.

Bewerber wollen sich bis 20. April nächsthin unter Beilage ihrer Zeugnisse, auf der Stadtkanzlei (Erlacherhof) anmelden, allwo die bezügliche Instruction eingesehen werden kann.

Die Stelle eignet sich hauptsächlich für einen jüngern, im Hochbaufach auch practisch bewanderten Architecten.

Bern, den 27. März 1876.

(1296) Aus Auftrag:

Die Stadtkanzlei.

BAD SCHINZNACH.

Eröffnung den 1. Mai.

Um nähere Erkundigungen beliebe man sich zu wenden an

R. STÆHLI, Director. (1300)

Vilain'sches "Mycothanaton"

seit 1861 von Behörden und Bautechnikern erprobtes Mittel zur radicalen Vertreibung des

Holz- Haus- & Mauerschwammes.

Schutzmittel bei Neubauten.

Präparat zur Holz-Imprägnirung.

Bericht nebst Gebrauchsanweisung und Preis-Courant über dieses Präparat wird auf Wunsch **gratis** und **franco** überall hin versandt.

Ueber die zweifellosen Erfolge des Vilain'schen "Mycothanaton" liegen Hunderte von Anerkennungen von Behörden, Bautechnikern u. sonst. Notabeln seit 1861 bis neuestens vor.

Vilain & Co., Chemische Fabrik. Berlin W., Leipzigerstr. 107.

Zur Verhütung von Täuschungen, durch welche das Publikum in Folge **Nachahmung unseres Präparats** geschädigt werden könnte, sind unsere ämmtlichen Fässer, in welchen wir das „MYCOTHANATON" versenden, 2 mal mit unserer beim hiesigen Stadtgericht registrirten Schutzmarke und zwar auf dem Spundkork und auf dem Fassdeckel versehen. [1222]

Emaillirte Eisenblechschilder

in weiss, blau und schwarzer Grundfarbe, zu Firmen, Strassen, Nr., Thüren, etc. empfiehlt billigst

Deisslingen, a./N. Württemberg.

(H7858) **F. S. Bechtold.**